



Neue Technik spart bares Geld

Bad-Gestaltung aus einer Hand und neueste Gasbrennwertkessel präsentiert die H. Schmidt Heizungsbau GmbH am 9. Oktober beim Tag der offenen Tür in Rimschweiler.

Mauschbach. Seit Februar ist der Gas-, Wasser- und Heizungs-Installateurmeister Hugo Schmidt aus Mauschbach auch als Fliesenleger in die Handwerksrolle eingetragen. Für seine Kunden bedeutet dies: Badgestaltung aus einer einzigen Hand. „Mit dieser großen Resonanz habe ich nicht wirklich gerechnet“, freut sich der Handwerksmeister über zahlreiche Aufträge seitdem.

Am kommenden Samstag, 9. Oktober, lädt der Unternehmer von zehn bis 17 Uhr in seine Ausstellung in der Vogesenstraße Rimschweiler zum Tag der offenen Tür ein. Präsentiert werden die neuesten Geräte der deutschen Markenfirmen Buderus und Viessmann: „Brandneu“ von Buderus ist die Platz und Energie sparende

Kompaktanlage GE 125, die auf kleinstem Raum größte Leistung vollbringt: Heizung und Warmwasserbereitung in einem. Integriert als Einbauteil in eine Küchenzeile fällt sie ebenso wenig auf wie etwa neben der Waschmaschine.

Viessmann hat im Sommer eine neue, elegante Modellserie mit Regelgastechnik auf den Markt gebracht. Die technisch ausgefeilten Gasbrennwertkessel können sowohl an der Wand hängend als auch am Boden stehend geliefert werden und haben eine Heizleistung von weit über 95 Prozent. „Geringerer Energieverlust spart bares Geld“, stellen Schmidts Kunden immer wieder fest. Auch Vakuumröhren für Sonnenkollektoren erlauben eine Energie-Ersparnis von 20 bis 30 Prozent beim Heizen oder bei der Warmwasser-Bereitung.

1987 richtete Schmidt als einer der ersten Heizungsbauer eine Ausstellung ein. Sein Tag der offenen Tür bringt regelmäßig neue Kunden, ebenso wie

der 24-Stunden- Notservice. Als einziger Meister seines Fachs besitzt der Mauschbacher eine Konzession für die französischen Gaszähler. Sie erlaubt ihm Arbeiten am Erdgasnetz und damit den Anschluss von Heizungen auch in Frankreich. An die 30 Kunden im Grenzgebiet vertrauen bereits auf seine Leistung. Dort wird auch viel neu gebaut, während Schmidt und seine fünf langjährigen Mitarbeiter sonst eher mit dem Modernisieren von Heizungen beschäftigt sind. Wer bis zum Inkraft-Treten des neuen Abgas-Emissions-Gesetzes am 1. November eine neue Heizung benötigt, bekommt diese noch rechtzeitig installiert, wenn er sie jetzt kauft, verspricht der Handwerksmeister. *cvw*

◆ **H. Schmidt Heizungsbau** und Installation GmbH, Althornbacher Straße 1, Mauschbach, Telefon (0 63 38) 99 31 50. Ausstellung: Vogesenstraße 86, Rimschweiler, Telefon (0 63 32) 7 55 41.